Putzwaaren.
Matrosenhüte für Damen und Kinder, alle Grade und Farben.

Garnierte Hüte für Damen.
zu ermäßigten Preisen. Schürzleibchen für Damen zu 29 Cts. und aufwärts.

Fächer, Gürtel, Regen- und Sonnenschirme.
Das größte Assortement von Hals- und Unterwaaren, Outing Hemden, Strohhüten, das passendste Ding für die Saison. Agentur für Dr. Jäger's sanitärische Wollwaaren, die besten für heißes Wetter.

Brown's Bee Hive, 224 Lackawanna Avenue.

Das größte und billigste Möbel-Geschäft in der Stadt Scranton.

Wm. Sissenberger's Deutsches Möbel-Geschäft,
No. 229 und 231 Penn Avenue, gegenüber der Baptisten Kirche.

Kommt und sehet unsere Bedroom-Suits von $19 an aufwärts.
Parlor-Suits in Plüsch, Brocotelle und Tapestries, Plüsch-Rockers, sowie Möbel jeder Art.
☞ Polster-Arbeiten werden auf Bestellung angefertigt. Reparatur-Arbeiten aller Art werden prompt und billig besorgt. ☜
☞ Sprecht in meinem Laden vor und spart Geld. ☜

Südseite Anzeigen.

Stephan Gutheinz,
deutscher Metzger,
518 & 520 Cedar Avenue,
zwischen Alder und Hickory Straßen, empfiehlt einem verehrten Publikum sein Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefere ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und mache ich überaus auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.
Telephon-Verbindung.

— Die —
M. Robinson
Bierbrauerei,
Ecke Cedar Ave. und Alder St.,
empfiehlt ihr
Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Wm. Kornacher's
Deutsche Apotheke,
724 Pittston Avenue,
nahe Birch Straße.
Der Eigenthümer, in Deutschland staatlich geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Alle Medikamente sind frisch.
☞ Telephonverbindung mit allen Aerzten.
Deutsche Heilkräuter und Wurzeln, Patent Medizinen, Toilette-Artikel, u. s. w.
Bedienung pünktlich und reell.

Carl Kellermann,
Herren Schneider,
629 Brook Straße,
zwischen Prospect und Stone Ave, empfiehlt sich zur Anfertigung neuer Anzüge, Reparatur und Reinigen von Kleidern; gute Arbeit garantirt.

Deutsche Metzgerei
— von —
Caspar Jenny,
416 Süd Washington Avenue.
Alle Fleischsorten von der besten Qualität und stets frisch; desgleichen die schmackhaftesten Würste jeder Art.
Die besten Schinken und ein ausgezeichnetes Corn Beef und das feinste Pöckelfleisch stets in großer Auswahl.
Bestellungen per Post werden prompt ausgeführt und zu einem Besuche des Geschäftes freundlichst eingeladen.

Bücher und Zeitschriften.
Der Unterzeichnete kündigt hiermit ergebenst an, daß er eine Buchagentur übernommen hat und im Stande ist, alle Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Bilder usw. in allen Sprachen in kurzer Zeit zu liefern. Ich halte mich dem geehrten Deutschthum besonders bestens empfohlen. Lieferungen pünktlich und reell.
Alle Aufträge, schriftlich sowie mündlich, werden auf das schnellste ausgeführt.
Achtungsvoll,
August Klein, 638 Cherry Straße.

Gebrüder Scheuer's
Keystone
Cracker- und Cakes-
Bäckerei,
No. 343, 345 und 347 Brook Straße,
gegenüber der Knopf Fabrik,
Süd Scranton.
Ebenso Brod jeder Art

Nur der echte, importirte
"ANKER"
PAIN EXPELLER
ist und bleibt das
beste
Mittel gegen
RHEUMATISM,
Gicht, Influenza, Neuralgia, Ruecken, Brust, und Seiten-Schmerzen, u. s. w.
Bevor man es kaufen braucht, erhalt man
☞ KOSTEN FREI ☜
das werthvolle Buch "Wegweiser zur Gesundheit" mit Anerkennungs-Schreiben prominenter Aerzte, etc. Man adressire
F. AD. RICHTER & CO.
17 Warren Str.
NEW YORK.
29
Preis Medaillen!
Europäische Haeuser: Rudolstadt, London, Wien, Prag, Rotterdam, Olten, Nuernberg, Koenstein, Leipzig.
25 & 50c. die Flasche. Bei:
H. C. Sanderson. Carl Lorenz
B. G. Morgan & Co.,
und anderen Apothekern.

Verlangt.

Agenten um unsern ausgewählten und abgehärteten Baumschulvorrath zu verkaufen. Viele speziellen Varietäten in Früchten und Gesträuchen, die nur von uns zu beziehen sind. Wir zahlen Commission oder Salair, geben ausschließliches Territorium und zahlen wöchentlich. Schreibt sofort an uns und sichert euch ein gutes Arbeitsfeld. Gebr. May, Baumschulebesitzer, 24,20w Rochester, N. Y.

Knaben verlangt.
Kräftige Knaben im Alter von 17 Jahren, um das Wagner- und Kutschengeschäft zu erlernen. Wm. Blume, hinter 517 Lacka. Avenue. 24,4

Häuser und Lots
in verschiedenen Theilen von Dunmore und Petersburg zu verkaufen. Ueber Preise und Lokalitäten giebt Auskunft Herm. Wahlers, sr., Grove Straße, Dunmore.

Zu verkaufen:
Die Eckl ot mit Haus an Alb und Paul Straßen. Nähere Auskunft ertheilt Aldermann Buttermann. 26ba

Ein deutscher Junge,
der gewandt und brav und von achtbaren Eltern ist, kann im 3 Cents Store No. 523 Lackawanna Avenue eine Stelle erhalten.

Stadt und County.

☞ Liebling der Hausfrauen — Pillsbury's Best — verkauft bei Fred. J. Widmayer, 530 Lacka. Ave.

— Der Gerichtsschreiber stellte im Monat Juni 160 Heirathslizensen aus.

☞ Die besten Hängematten zu billigsten Preisen bei Widmayer.

— Aus den Dickson Werkstätten wurden am Freitag fünfzehn Kesselmacher entlassen.

— Die Green Ridge Glasfabrik ist für die gebräuchliche Sommervakanz auf zwei Monate geschlossen worden.

— William Connell hat zur Washington Statue $100 beigesteuert, John Jermyn hingegen nicht einen Cent.

☞ Für eine Uhr zum niedrigsten Preise spreche vor bei E. Schimpff, 317 Lacka. Avenue.

— Unser Stadtoberhaupt saß am Sonntag Morgen über vierzehn Gefangene zu Gericht.

— Der vor etwa zwei Monaten von Mayor Connell ernannte Polizist Richard Thomas hat resignirt.

☞ Feinstes Salatöl beim Maß bei Widmayer.

— Der Preß Club hat seinen Ausflug nach Lake Ariel auf den 22. August verlegt.

— Die Scranton Gas & Wasser Co. ließ am Samstag mit dem Abhauen der Bäume auf einem Theil der Farm von William Degen beginnen.

— Die hiesige Anshe Chesed Gemeinde hat Hrn. Rabbiner Feuerlicht von Boston zu ihrem Prediger berufen und derselbe tritt seine Stelle am 1. August an.

— Michael Gilroy, an den Hochwerken bei Providence wohnhaft, erlitt am Samstag in der Cayuga Grube durch einen Felseinsturz sehr schwere Verletzungen.

☞ Cabiar, geräuchert und gewürzt, sowie Oel-Sardinen; Sommerwürste, alle Sorten einheimische und importirte Käse. F. J. Widmayer.

— Der verstorbene Goodhand Clark hinterläßt ein Vermögen von etwa $150,000, das er testamentarisch seinen gesetzlichen Erben vermachte.

— In den Nordseite Stahlwerken wird seit dem 4. Juli nur eine einfache Schichte gemacht und es verlieren infolge dessen 200 Arbeiter ihre Beschäftigung.

— Herr Peter Stipp errichtet in der 17. Ward, an Taylor Avenue, ein neues Wohnhaus im Umfange von 24 bei 30 und zweistöckig; desgleichen eine Scheuer.

— Mit dem Abriß des alten Kastens, der früher als eine Brücke über den Lackawanna diente, kam man am Samstag zu Ende.

☞ Schlösser reparirt, Schlüssel angepaßt, Schleifereien und Reparaturen bei Geo. Felton & Bruder, 301 Spruce Straße.

— Die D. & H. Co. unterhandelt wegen dem Ankauf von noch mehr Eigenthum an der unteren Lackawanna Avenue, wahrscheinlich behufs Bau eines Bahnhofes.

— Der 12jährige Patrick Keneghan von West Market Straße wurde Freitag Abend 6 Uhr in der Notch von einem D. L. & W. Zuge getroffen und so schwer verletzt, daß er nach zwei Stunden starb.

— Das Courthausgrundstück (nicht etwa das Gebäude selbst, sondern nur der Grasplatz) hat sich um mehrere Zoll gesenkt und wird noch kommendes Spätjahr aufgefüllt und erhöht werden.

☞ Feinstes Salatöl beim Maß bei Widmayer.

— Der Gouverneur hat die Gesetze unterzeichnet, welche den Repräsentanten Okell und Quinnan resp. $1000 und $2720 zusprechen.

— Caspar Zurflieh von Clarks Summit wurde am Mittwoch Abend an der Franklin Avenue ohne jede Veranlassung von einem Irländer niedergeschlagen.

— Herr Theo. Bauschmann, der seit zwei Jahren in Leipzig musikalische Studien machte, wird in den nächsten Tagen hier erwartet.

— Die Polizei hat in den letzten Tagen der übel berüchtigten Raymond Alley ihre Aufmerksamkeit geschenkt, wo besonders in den Negerquartieren fast täglich Ruhestörungen vorkamen.

— Für das County Gefängniß werden vier Badewannen eingesetzt, die mit Zubehör $782.50 kosten. Wenn es nur auch gelingt, recht viele der Gefangenen von der Wasserscheu zu kurieren.

— Am Samstag Nachmittag regnete es ziemlich stark auf der Süd- und Westseite, während in dem zentralen Stadttheil kaum ein Tropfen Regen fiel, so nöthig er auch war.

— Das Haus des Fuhrmannes A. Lee ward am Dienstag in der Frühe von Dieben heimgesucht, welche eine silberne Uhr, eine goldene Kette und eine kleine Geldsumme erlangten.

— Empfindliche Personen können Humphrey's Specifics von dem Apotheker einfach nach der Nummer verlangen, ohne die Art der Krankheit und des Leidens angeben zu müssen, für welche die Medizin bestimmt ist.

— Die Excursion des Liederkranz nach Farview (in Verbindung mit dem Schwäbischen Gesangverein von Brooklyn) findet nicht am 21. Juli, wie einige Zeitungen irrthümlich meldeten, statt, sondern am 31. Juli.

— Friedrich P., das Söhnlein der Eheleute Louis und Kate Kraft von Larch Straße, starb am Samstag im Alter von 5 Jahren, 5 Monaten und 14 Tagen und wurde am Montag im Dunmore Friedhofe beerdigt.

— Die Trauung des Herrn Chas. W. Kaufmann von Prescott Avenue mit Frl. Anna Weidmann fand Samstag Abend dahier statt und war eine unter den Umständen glänzende. Kaufmann besitzt ein Speisehaus in No. 109 Lacka. Avenue.

— Als Blutreinigungsmittel kann ich Dr. August König's Hamburger Tropfen bestens empfehlen; es wird dadurch manche Doktorrechnung gespart.—Val. Steinbach, No. 1648 Second Avenue, New York, N. Y.

— Den 14jährigen Patrick Hennigan traf am Freitag an der Bahnkreuzung nahe dem Brecher der Church Kohlen Co. eine Lokomotive und schleuderte ihn einen 20 Fuß hohen Abhang hinab. Seine Wunden sind gefährlicher Natur.

— Die Scranton Traction Companie hat an Spruce Straße schwerere Schienen gelegt und sich dann beeilt, wieder mit den halb verfaulten Holzblöcken zu pflastern. Der Straßenkommissär protestirte dagegen und die Companie pflastert jetzt mit Schlackenbackſteinen.

— Im Baufache ist's hier zur Zeit außerordentlich lebhaft und von einer Knappheit im Geldmarkte durchaus nicht zu verspüren. Bau-Inspektor Nelson hat im Monat Juni Erlaubnißscheine für Neubauten im Werthe von $117,000 ausgestellt.

— Der Neger Hen. Thomas machte Sonntag Abend an der Oakford Alley auf seinen kolorirten Mitbruder Dennis Jones einen mörderischen Angriff mit einem Rasiermesser und brachte ihm mehrere Schnitte im Gesichte bei. Weib und Kartenspiel sollen die Veranlassung zur Feindschaft sein.

— Der die Ver. St. Post von dem D. L. & W. Bahnhofe nach dem Postgebäude befördernde Wagen rannte Sonntag um Mitternacht in einen Dunmore Straßenbahnwagen und demolirte drei Sitze, auch ist der Postwagen selbst total demolirt. Der Unfall entstand durch das Scheuwerden des Pferdes.

— Die am 31. Juli stattfindende Excursion des Scranton Liederkranz nach Farview, die zu Ehren seiner Gäste vom Schwäbischen Sängerbund von Brooklyn abgehalten wird, ist die erste und wahrscheinlich einzige deutsche Excursion dieses Jahr, und diese Thatsache allein wird eine äußerst zahlreiche Theilnahme sichern und ihr die Gestalt eines kleinen Sängerfestes geben. Siehe Anzeige.

— Die bedeutendsten Silbergruben-Besitzer in Colorado haben bereits in einer Conferenz beschlossen, den Betrieb der Gruben einzustellen. 20—30,000 Arbeiter werden dadurch beschäftigungslos. Der wirkliche Werth unseres Silberthalers nach dem Silberpreise vom Donnerstag ist nur noch 48 bis 49 Cents.—Das wahre Werthverhältniß von Silber zu Gold ist nur noch etwa 33 zu 1—das gesetzliche Werthverhältniß ist 16 zu 1.

Gerichtliches.

— Der Prozeß gegen Hambach wegen Brandstiftung ist zum Oktober Termin verschoben worden, da der Kläger seine Zeugen nicht zusammenbringen konnte.

— In der Klage gegen Wm. und Fred. Schulz wegen Angriff und Schlägerei, erhoben von John Havord in 1891, hat das Gericht am Freitag ein Nichtschuldig erklärt und dem Kläger die Kosten aufgebürdet; doch ist derselbe nicht zu finden.

— Die Anklage gegen den früheren Pozisten Thos. B. Lewis wegen Mißhandlung seines Collegen Frank Gleason ist zurückgezogen worden, da ersterer alle Kosten bezahlt.

— John J. Lamb, welcher sich schuldig bekannt hatte, von der National Union der Maschinisten $5300 unterschlagen zu haben, ward in eine Strafe von $50 und ein Jahr Gefängniß verurtheilt.

— Der der Brandstiftung angeklagte John Merrigan ist ausgekniffen und seine Bürgschaft als verwirkt erklärt worden.

— Die Auditoren von Winton Borough waren einer Verletzung des Baker Wahlgesetzes angeklagt worden und die Geschworenen sprachen am Samstag ein Nichtschuldig aus und bürdeten dem County die Kosten auf. Der Fall erregte Interesse, weil es der erste unter dem neuen Gesetze war.

— Verurtheilt wurden am Samstag folgende eines Vergehens überführte Angeklagten: Francisco Grippo, überführt der Tödtung seines Landsmannes Generosi Gianelli, 4 Jahre Zuchthaus und $500 Strafe und Kosten. John Norton, Einbruch, $1 Strafe, Kosten und 2 Jahre Zuchthaus. Wm. Henry, Diebstahl, Zurückerstattung des Eigenthums, $1 Strafe, Kosten und 1 Jahr Zuchthaus. Wm. Mooney und James Welsh, verschiedene Diebstähle, je 2½ Jahre Zuchthaus, Ersetzung des gestohlenen Eigenthums, Kosten und $60 Strafe. John Meehan, Sodomie, 2½ Jahre Zuchthaus, Kosten und $100 Strafe. Amido Piloso, Schlägerei, 1 Jahr Gefängniß und $100 Strafe; Andrew Piloso, dasselbe Vergehen, 30 Tage Gefängniß und Kosten. B. H. Breckstein, Diebstahl, $5 Strafe und Kosten. Geo. E. Smith, Angriff und Diebstahl, $10 Strafe und Kosten. Wolf Barnard, Angriff, $1 Strafe und Kosten. Der des Einbruchs überführte Junge Alfred Gurd ward nach der Huntingdon Reformanstalt gesandt. John Horn, $25 Strafe und Kosten. Bernard Biglin, Kleiderdiebstahl von den Posner's, $500 Strafe, Kosten, Zurückerstattung des Eigenthums im Werthe von $2000 und drei Jahre Zuchthaus. Kate Chadwick von Carbondale, Haltens eines unordentlichen Hauses, $25 Strafe, Kosten und 30 Tage Gefängniß. (Sie hatte während der Verhandlung durch beständiges Heulen das allgemeine Mitleid zu erregen versucht.)

Von Petersburg.

☞ Feinstes Salatöl beim Maß bei Widmayer.

— In Betreff der Notiz über Herrn Peter Oesterle möchten wir hier nachtragen, daß derselbe schon seit fünf Wochen schwer zu leiden hatte. Er hatte den Spund aus einem mit Cider gefüllten Fasse geschlagen und derselbe flog ihm mit solcher Gewalt ans Auge, daß er dasselbe verlor; auch das andere Auge ist infolge dessen äußerst geschwächt worden. Herrn Oesterle, der seit Jahren in Diensten von Col. Ezra H. Ripple stand, wird das allgemeine Mitgefühl zu theil.

— Die folgenden hiesigen Bürger errichten gegenwärtig Neubauten, die zum Theil begonnen sind und theilweise der Vollendung entgegen gehen: Herm. Wagner, Doppelhaus an Taylor Avenue, 34 bei 40 und zweistöckig; Math. Novak, Wohnhaus 20 bei 40, zweistöckig, mit Anbau 6 bei 13, an Webster Avenue; Michael Walther, zweistöckiges Wohnhaus 18 bei 26, an Webster Avenue; Nikolaus Hanstein, zweistöckiges Wohnhaus 22 bei 38, mit Anbauten 12 bei 16 und 6 bei 16, Irving Avenue.

☞ Für feines Geschmeide und Silberwaaren geht zu E. Schimpff, 317 Lacka. Avenue.

Dunmore.

— An der Bonta Glasfabrik auf Bunker Hill soll die Arbeit baldigst in Angriff genommen werden.

— In der Wohnung des Barbiers David Ruher an Blakely Straße dahier brach um Mitternacht am Dienstag ein Feuer aus, das schon so große Fortschritte bei der Entdeckung gemacht hatte, daß das Gebäude rettungslos verloren war. Die Entstehungsursache des Feuers ist nicht bekannt.

— Der Contrakt mit der D. L. & W. Bahn geht jetzt bald zu Ende und die Kohlen der Pennsylvania Kohlen Co. (Gipsy Grove und No. 1) werden dann, anstatt über genannte Bahn, auf der Erie & W. B. Bahn befördert werden. Dies wird auch eine baldige Inangriffnahme der Arbeit an dem Spencer Kohlenwerke zur Folge haben.

— Gouverneur Pattison hat die Begnadigung von Charles Lösch von Philadelphia unterzeichnet. Herr Lösch war Vorsitzender des Arrangements Committees des Germania Turnvereins bei einer Festlichkeit, welche der Verein bei Norristown hielt; er wurde schuldig befunden und zu Gefängniß und Geldstrafe wegen ungesetzlichen Verkaufs von Spirituosen verurtheilt. Der Fall wurde vor das Staatsobergericht gebracht, doch wurde das Verdikt der Jury bestätigt und Herr Lösch mußte seine Strafe antreten. Jetzt ist ein Theil seiner Haft und die Geldstrafe von $500 auf dem Begnadigungswege erlassen worden.

Miles' Nerven- und Leber-Pillen
wirken nach einem neuen Prinzip; sie ordnen Leber, Magen und Gedärme durch die Nerven. Eine neue Entdeckung Dr. Miles' Pillen heilen Gallenleiden, üblen Geschmack, unthätige Leber, Hämorrhoiden, Verstopfung. Ohne Gleichen für Männer, Frauen und Kinder. Die kleinsten, mildesten und sichersten Pillen. 50 Dosen 25 C. Proben umsonst bei allen Apothekern.

Sängerfest-Notizen.
(Das Sängerfest des „Allgemeinen Sängerbund von Pennsylvanien" findet vom 17.—20. Juli in Wilkesbarre statt.)

Kaum noch zwei Wochen trennen uns von dem Sängerfeste und was gethan werden soll, muß rasch geschehen, wenn das Fest von dem Erfolg begleitet werden soll, den es verdient.

Die Festbehörde sollte vor allen Dingen dafür Sorge tragen, daß die deutschen Zeitungen von Wilkesbarre sich etwas mehr in die Stränge legen. Daß die Behörde nichts thut, ist kaum anzunehmen; Thatsache ist es jedoch, daß die Zeitungen nur sehr lahme, nichtssagende Berichte bringen.

Aus den Protokollen der Festbehörde sollten regelmäßig Auszüge für die deutsche Presse gemacht werden; an Zeitungen in anderen Städten, die deutsche Gesangvereine haben, sollten reguläre Correspondenzen geliefert werden, damit das Publikum von Allem unterrichtet bleibt, was in Bezug auf das Sängerfest geschieht.

Ob die „Sänger-Zeitung" derartige Nachrichten vermittelt, können wir nicht sagen; wir wissen nicht einmal, ob sie überhaupt noch besteht, denn seit fünf oder sechs Monaten haben wir keine zu sehen bekommen.

An einer regen Betheiligung werden es die Deutschen von Wilkesbarre und Nachbarstädten nicht fehlen lassen; aber das Interesse muß angeregt und aufrecht erhalten werden durch regelmäßige Berichte über Alles, was geschehen ist und noch zu thun vorliegt.

— Wie wir hören, werden folgende auswärtige Vereine (die nicht zum Bunde gehören) sich an dem Feste betheiligen: Sängerrunde, Franz Schubert Quartett und Heinebund von New York, Arion von Jersey City Heights, Quartett Lustiger Brüder von Philadelphia, Frohsinn von Altoona, Pa.

☞ Feine musikalische Instrumente eigener Importation 25 Prozent billiger als je zuvor. C. Schimpff, 317 Lackawanna Avenue.

Danksagung.
Bei der so unerwarteten Heimsuchung durch den Tod von Frau Maria Elisabeth Engel möchten wir dem Frauenverein der Gemeinde, dem Herrn Pastor Wißwässer, dem Kirchenchor, den Bahnträgern und den liebwerthen Freunden und Nachbarn für all ihr Mitgefühl unsern tiefempfundenen Dank aussprechen.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Karl Engel, Gatte.
Cath Elis. Lewert, geb. Engel.
Theo. Lewert, Schwiegersohn.

Neue Anzeigen.

Excursion
— nach —
Farview!
veranstaltet vom
Scranton Liederkranz,
mit Betheiligung des
Schwäbischen Sängerbund
von Brooklyn, N. Y.,
Montag, 31. Juli 1893.

Fahrpreis:
Für Erwachsene, 75 Cts.
Für Kinder, 40 Cts.

Zweites jährliches Pic-Nic
des
Deutschen Unterstützgs. Vereins
von Hyde Park,
Am Donnerstag, 13. Juli,
Im Central Park.
Eintritt, Herr und Dame, 25 Cents.

Indem wir die Deutschen von Scranton und Umgegend zu dieser Festlichkeit herzlich einladen, fügen wir die Versicherung bei, daß Alles gethan wird zur Annehmlichkeit der Gäste.
26,2 Das Comite.

Stadt- und Schulsteuern für das Jahr 1893.
Die Duplikate der Stadt- und Schulsteuern für 1893 sind jetzt in meinen Händen zur Collektion, wie es die Akte der Assembly vom 23. Mai 1889 vorschreibt. Auf alle Stadt- und Schulsteuern, welche bis zum 1. Oktober 1893 nicht bezahlt sind, wird eine Zulage von drei (3) Prozent gemacht und eine weitere Zulage von 1 Prozent an jedem ersten eines folgenden Monats bis die Steuern bezahlt sind. Alle unbezahlte Steuern werden am 1. November den Collektoren übergeben werden, wie es das Gesetz vorschreibt. R. G. Brooks, Stadtschatzmeister,
Municipalgebäude, Washington Avenue
Office-Stunden von 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme des Samstag Halb-Feiertags, vom 17. Juni bis zum 15. Sept., wann die Office Samstag Nachmittags geschlossen sein wird.

Peter Stipp,
Maurermeister und Contraktor,
Office: 520 Spruce Straße,
gegenüber dem Courthause,
übernimmt alle in das Maurerfach einschlagenden Arbeiten und liefert Petersburger blaue und West Mountain gelbe Mauersteine und gebrochene Steine für Cementböden in Kellern nach allen Theilen der Stadt schnell und billigst.
☞ Telephone No. 2864.

John Armbrust,
Deutscher Metzger,
No. 219 Penn Avenue,
wird sich bestreben, durch ausgezeichnete Würste jeder Art und stets frisches und bestes Fleisch seine Kunden jederzeit zufrieden zu stellen. Das beste Schmalz in der Stadt in Kesseln.

Daniel Weber,
Deutsche Metzgerei,
No. 137 Penn Avenue.
Fleisch jeder Art von vorzüglicher Güte. die besten Schinken und reines Schmalz. Meine Würste werden nirgends in der Stadt übertroffen. Alles niedlich und sauber. Bedienung reell.

Achtung, Damen!
Der Unterzeichnete hat kürzlich den ganzen Vorrath eines New Yorker Haarfabrikanten-Etablissements beim Bankrottverkaufe käuflich erworben, und wird den ganzen Vorrath, darunter etwa 4000 Haarzöpfe, in Anbetracht der flauen Zeiten mit einer Reduktion von 50 Prozent unter dem Fabrikationspreise verkaufen. Versäumt nicht diese Gelegenheit Sprecht vor und besehet die Sachen in dem Damen-Friseur-Atelier, 318 Lackawanna Avenue.
244 Theo. v. Konecny.

Bezahlt eure Armensteuer.
Die Duplikate für die Armensteuern für 1893 sind mir übergeben worden und ich bin jetzt bereit, dieselben in der Office des Stadtschatzmeisters im Municipalgebäude, Ecke Washington Avenue und Mulberry Straße, alltäglich von 9 Morgens bis 5 Nachmittags in Empfang zu nehmen, doch ist die Office vom 17. Juni bis 6 September an Samstag Nachmittags geschlossen. Pünktliche Zahlung wird erwartet.
In Dunmore werde ich in E. F. Boyle's Store vom 15. bis zum 27 eines jeden Monats von halb 7 bis halb 9 Uhr Abends zu treffen sein, anfangend im September und bis auf weitere Ankündigung, zur Bequemlichkeit der dortigen Bewohner.
F. L. Wormser, Collektor.
Scranton, Pa., 20. Mai 1893.

Scheriffs-Verkäufe
von
Werthvollem Grundeigenthum,
Samstag, den 22. Juli 1893.

Gemäß zweier Exekutionsbefehle, ausgestellt vom Common Pleas Gericht von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich auf dem Eigenthum in der Stadt Carbondale am

Samstag, den 22. Juli 1893,

um 10 Uhr Vormittags, durch öffentlichen Ausruf alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Strecken, Parzellen und Stricke Land zum Verkauf ausbieten, nemlich:

M. E. Quinn gegen Celia Langan. Im Common Pleas Gericht von Lackawanna County, No. 336, Juni Termin 1890.

No. 1.—All die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Carbondale, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an der westlichen Linie einer ungelegmäßigen Gasse an der südöstlichen Ecke von Lot Nummer einhundert und elf (111) an besagtem Strich, vermiethet an und jetzt oder früher gereignet und bewohnt von Michael Munley, von da bei besagter Linie von Land südlich achtzehn (18) Grade, westlich einhundert und zweiundachtzig (182) Fuß, und südlich sieben (7) Grade, westlich einundneunzig und dreizehntel (91 3/10) Fuß zur nordöstlichen Ecke von Lot Nummer einhundert und sechsundzwanzig (126) auf besagtem Strich, vermiethet an und jetzt oder früher bewohnt von Thomas Lynn, von da bei besagter Lot Nummer einhundert und sechsundzwanzig (126) nördlich siebenundachtzig und einhalb (87½) Grade, westlich einhundert und achtundachtzig (188) Fuß, südlich siebenzig und einviertel (70¼) Grade, westlich achtundneunzig (98) Fuß, und südlich vierundzwanzig (24) Grade, westlich zweihundert und ein und fünfzehntel (201 5/10) Fuß zu einer Ecke, von da bei Land der D. & H. Canal Companie nördlich einundfünfzig und einviertel (51¼) Grade, westlich zweihundert und vierundreißig (234) Fuß, nördlich sieben und einviertel (7¼) Grade, westlich sechsunddreißig und achtzehntel (36 8/10) Fuß, nördlich sechsundsechzig (66) Grade, östlich sechsundsechzig (66) Fuß, und nördlich sechsundvierzig (46) Grade, östlich zweihundert und zweiundreißig und fünfzehntel (232 5/10) Fuß zu einer Ecke; von da bei anderem Land der besagten Canal Companie und bei Lot Nummer dreihundert und zwei (302) auf einem Strich Land im Warrantenamen von Mary Bovern, früher vermiethet an Michael Munley und seitdem von ihm abgegeben, südlich vierundachtzig und einviertel (84¼) Grade, östlich einhundert vierundachtzig und fünfzehntel (184 5/10) Fuß zu einer Ecke, von da bei besagter Lot Nummer dreihundert und zwei (302) nördlich vierundzwanzig und dreiviertel (24¾) Grade, östlich einhundert und sechzehn (116) Fuß zu vorbesagter Lot Nummer einhundert und elf (111), südlich vierundachtzig und einhalb (84½) Grade, östlich einhundert und fünfundfünfzig (155) Fuß zum Anfangsplatze. Alles verbessert, mit einem anderthalbstöckigen hölzernen Wohnhause.
M. E. McDonald, Anwalt.

Ferner:
John M. Harvey gegen Thomas W. Harvey et al. Im Common Pleas Gericht von Lackawanna County, No. 161, Januar Termin 1893.

No. 2.—All die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Carbondale, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, beschrieben wie folgt: Enthaltend eine Front von sechzig Fuß südwestwärts an Straße Nummer Sechsundzwanzig oder Belmont Straße, begrenzt südwestwärts im rechten Winkel zu besagter Straße einhundert Fuß bei Straße Nummer Siebenunddreißig, nordwestwärts parallel mit besagter Straße Nummer Sechsundzwanzig oder Belmont Straße sechzig Fuß bei Land von Milo Felts, und nordostwärts im rechten Winkel zu besagter Straße Nummer Sechsundzwanzig oder Belmont Straße einhundert Fuß bei Lot Nummer fünfzehn an besagter Straße Nummer Sechsundzwanzig oder Belmont Straße, jetzt Eigenthum des Schuldistrikts der Stadt Carbondale. Umfassend den östlichen Theil von Lot Nummer dreizehn an besagter Straße Nummer Sechsundzwanzig oder Belmont Straße, wie besagte Lot verzeichnet und vermerkt ist auf dem Plane von Baulots auf dem Land der Delaware & Hudson Canal Co in besagter Stadt Carbondale. Verbessert mit einem anderthalbstöckigen hölzernen Wohnhause und anderen Außengebäuden darauf.
H. C. Butler, Anwalt.

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baar verkauft. **John J. Fahey,**
Scheriffs Office, Scranton, Pa., 19. Juni 1893. } Scheriff.

HUMPHREYS'
Diese kostbare Salbe ist der Triumph wissenschaftlicher Medizin.
Nichts ist jemals hergestellt worden, was derselben in heilkräftigen Eigenschaften gleichkäme. Seit über 40 Jahren ist sie im Gebrauch, bringt stets Hilfe und gibt stets Befriedigung.
Für Hämorrhoiden—äußerlich oder innerlich, blinde oder blutende; Fistel in Ano; Jucken oder Bluten des Afters. Sofortige Besserung und schließliche Heilung sicher.
WITCH HAZEL OIL
Für Brand- und Brühwunden, Geschwüre und Contraction durch Brandwunden. Besserung sofort, Heilung wundergleich.
Für Schwären, heiße Tumors, Geschwüre, Fisteln, alte Wunden, juckende Ausbrüche, Schürfung oder Kopfausschlag ein unfehlbares Heilmittel.
Für entzündete oder verhärtete Brust und kranke Saugwarzen unschätzbar.
Preis 50 Cents. Proben-Größen 25 Cents.
Verkauft bei allen Apothekern; oder Portofrei versandt nach Empfang des Preises.
HUMPHREYS' MED. CO., 111 & 113 William St., NEW YORK.
THE PILE OINTMENT